WENKENHOFGESPRÄCHE

Eine Veranstaltung der Gemeinde Riehen, Reithalle Wenkenhof, Bettingerstr. 121, 4125 Riehen

Eintritt frei

ANMELDUNG

Da die Maximalzahl an Besuchern limitiert ist, bitten wir Sie um Ihre Anmeldung: www.wenkenhofgespräche.ch oder Tel. 061 646 81 11

ANFAHRT

Tram 6 bis Bettingerstrasse; Bus 32 bis Wenkenhof S-Bahn 6 Riehen Bahnhof, Fussweg bis Bettingerstrasse, Haltestelle Riehen Bahnübergang; Bus 32 bis Wenkenhof. Es stehen wenige Parkplätze zur Verfügung.

Do.

CATERIN

Café Prisma mit einem Team von Asylsuchenden, www.cafeprisma.ch

Die Wenkenhofgespräche werden in Zusammenarbeit mit Telebasel produziert. Der erste Abend wird am Samstag xxxxxxx und der zweite Abend am Sonntag xxxxxx ausgestrahlt.

28. OKTOBER 2021 / 14.10-15.45 UHR AULA BÄUMLIHOF, ZU DEN DREI LINDEN 90

Zu Gast: Stephan Sigrist







Podiumsdiskussion mit anschliessendem Apéritif

Die gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung haben innert kurzer Zeit praktisch sämtliche Lebensbereiche erfasst. Jene bietet hochentwickelten Staaten mit gutem Bildungsniveau ausgezeichnete Möglichkeiten für die Zukunft. Gleichzeitig birgt sie die Gefahr, dass Menschen, die in dieser Entwicklung nicht oder nicht mehr mitkommen, abgehängt werden und eine divergierende Gesellschaft entsteht. Individueller Fortschritt steht gegen Vereinsamung und das Gemeinsame einer Gesellschaft droht verloren zu gehen. Wie ist dieser Spagat zu schaffen?

Moderation Patrick Rohr

Journalist/Moderator



Pascal Nufer Journalist, ehem. China-Korrespondent SRF



Pasqualina Perrig-Chiello

Psychologin, Generationenforscherin

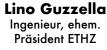


29. OKTOBER 2021

19.30-22 UHR / WENKENHOF

Podiumsdiskussion mit anschliessendem Apéritif

Künstliche Intelligenz und Demokratie bilden





Stephan Sigrist Gründer Thinktank W.I.R.E.



Mindfire

ein ungleiches Paar. Während die Forschung dank grosser Datensammlungen und weltüberspannender Kooperationen zum Beispiel im Gesundheitswesen bei schweren Krankheiten rasche Fortschritte ermöglicht, besteht auf der anderen Seite die Angst vor der Überwachung der Gesellschaft. Wie lässt sich die Balance halten zwischen einem liberalen, westlichen Modell, das grossen Wert auf Privatsphäre legt, und autokratischen Regimes, die den «gläsernen Menschen» praktizieren? Wie wirkt diese Sozialkontrolle und wie weit darf sie gehen?



Anna Miller Journalistin, Gründerin des Digital Balance Lab



